



Nicolette Kressl

Mitglied des Deutschen Bundestages
Finanzpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: (030) 227 71289
Telefax: (030) 227 76501
E-Mail: nicolette.kressl@bundestag.de
Internet: www.kressl.de

Wahlkreisbüro, Kaiserstr. 25a, 76437 Rastatt
Telefon: (07222) 788 355
Telefax: (07227) 30073
E-Mail: nicolette.kressl@wk.bundestag.de

17.03.2010

P R E S S E M I T T E I L U N G

Zunahme Zuglärm in Durmersheim

Nicolette Kressl, MdB,

wendet sich an Deutsche Bahn:

„Betroffenen schnellstmöglich Perspektive bieten“

In einem Schreiben an die DB ProjektBau GmbH fordert die sozialdemokratische Bundestagsabgeordnete Nicolette Kressl die Bahn auf zu prüfen, ob der Gemeinde Durmersheim Einblicke in die Lärmmessungen der Bahn gewährt werden können und ob die Option bestehe, die Lärmschutzwände aus Kulanzgründen an den Ortsenden entsprechend weiterzuführen sowie die Lücken im Schutzband zu schließen.

„Es ist für mich nachvollziehbar, dass die Interessengemeinschaft der Bewohner des Gebiets um den Nordring in Sachen Lärmzunahme auf schnelle Abhilfe besteht – insbesondere, da sich auf dem gleichen Streckenabschnitt auch der Einbau der fehlenden transparenten Lärmschutzelemente verzögert.“, kommentiert die mittelbadische Bundestagsabgeordnete die Situation und sichert Bürgermeister Andreas Augustin in einem Schreiben Unterstützung in allen Bemühungen zu, die Lärmbelastung entlang der Bahnlinie zu verringern. Aus der Presse habe sie erfahren, dass es nach der Streckensanierung vermehrt Beschwerden über zunehmenden Zuglärm gegeben hat.

Für ein Gespräch mit dem Vorstand der Deutschen Bahn im Mai habe die Abgeordnete zum Thema Lärmsanierung an der Bahnstrecke Karlsruhe-Rastatt bereits einige Fragen vorbereitet. Besonders interessiere sie dabei, inwieweit sich die DB hier an der Aufstellung von Aktionsplänen durch die Kommunen und deren Umsetzung im Rahmen der EG-Umgebungslärmrichtlinie beteilige.